

Internationales Ausstellungsrichtertreffen für Berner Sennenhunde International Judges' Meeting for Bernese Mountain Dog judges

Am Freitag den 28. August hatte der finnische Sennenhunde Verein „Suomen Sveitsinpaimenkoirat- Finlands Sennenhundary“ im Rahmen seines 50-jährigen Jubiläums zu einem internationalen Richtertreffen eingeladen.

Das Treffen fand in der Nähe von Helsinki im Hotel und Conference Center Rantasipi Airport in Vantaa statt.

Organisiert wurde das Treffen von den finnischen Richterkollegen Satu Ylä-Mononen und Matti Tuominen.

53 Richter aus 15 Ländern folgten dieser Einladung und tauschten sich einen Tag lang über verschiedene wichtige Richterthemen aus. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Richterausbildung in verschiedenen Ländern, die Entwicklung der Rasse von ihrer ursprünglichen Zweckbestimmung

bis heute, die Auslegung des FCI- Standards und die häufigsten von Ausstellungsrichtern festgestellten Probleme bei Berner Sennenhunden.

Dabei ging es im Einzelnen insbesondere um die richtige Körperproportion, die Ausformung und den Ausdruck des Kopfes, die richtige Ohrenhaltung, die gewünschte Augenform und -farbe, den Lidschluss, die Belefzung, die Gebiß- und Zahnstellung, fehlende Zähne, die Brustausformung, die Ober- und Unterlinie, die Rutenhaltung, die Vorder- und Hinterhand mit Lage und

Länge der einzelnen Anteile und den sich daraus ergebenden Winklungen, die Bewegung, das Verhalten, das Temperament und um Formwert mindernde bzw. disqualifizierende Fehler. Die Fellstruktur bzw. das Verändern des Fells durch übertriebenes „Frisieren“ fand besondere Beachtung. Man war sich darüber einig, dass die Vorstellung von Hunden mit kurz geschnittenem Haar unerwünscht ist. Eine deutliche Absage wurde auch der Vorstellung von Hunden erteilt, welche von Hundeführern in unnatürliche Körperhaltungen

gezwungen werden. Insbesondere ist hier das Hochziehen an vorwiegend dünnen Leinen gemeint.

Am Ende dieser Veranstaltung war man sich darüber einig, dass es eine tolle informative Veranstaltung war. Alle Teilnehmer begrüßten es über Grenzen hinweg die Zuchtziele zu

präzisieren. Deutlich zu spüren war die Absicht; den Züchtern eine bessere Orientierung geben zu wollen, um wesensfeste, alltagstaugliche, eben standardgerechte Hunde mit ergonomischem Bewegungsablauf zu züchten.

Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter, der Wunsch nach einer Fortsetzung von internationalen Richtertreffen wird sicherlich nicht lange auf sich warten lassen.

Dr. Norbert Bachmann

